

Stichtag: 17.07.2019

3 Banken Währungsfonds (A)

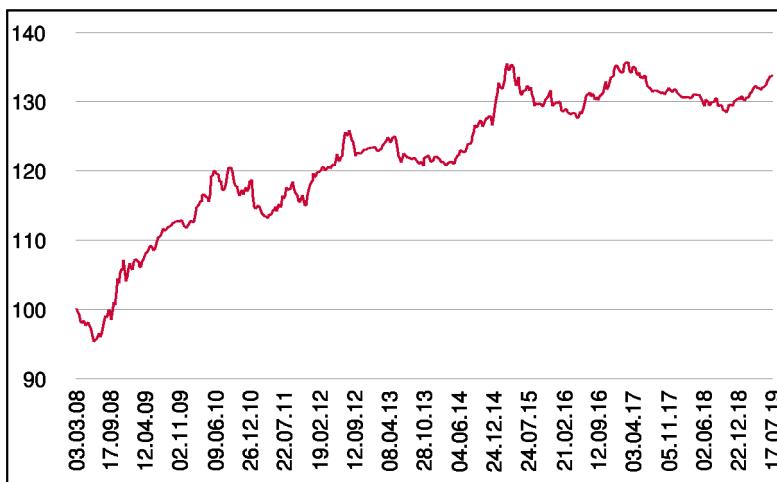
Rentenfonds

1 / 2

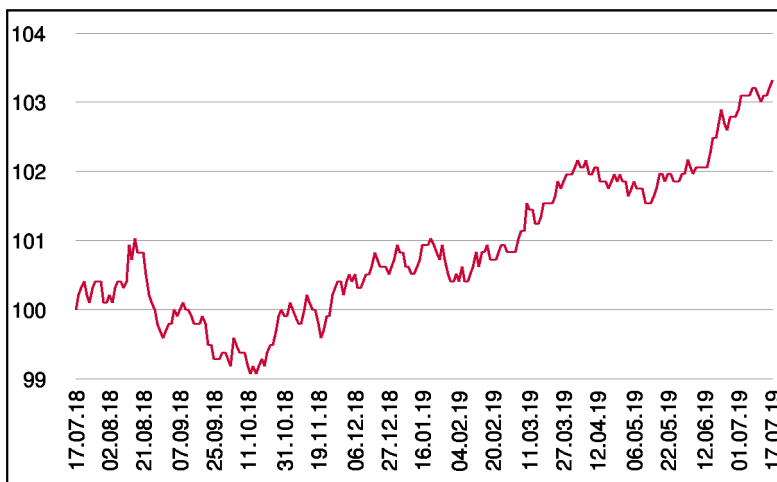
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,92 EUR
Rücknahmepreis	9,92 EUR
Fondsvermögen in Mio	30,45 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,48
Ø Mod. Duration (%)	2,44
Ø Rendite (%)	1,47
Ø Kupon (%)	3,33
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,56

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	2,68%
1 Jahr	3,31%
3 Jahre p.a.	0,70%
5 Jahre p.a.	1,67%
10 Jahre p.a.	1,93%
seit Fondsbeginn p.a.	2,60%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

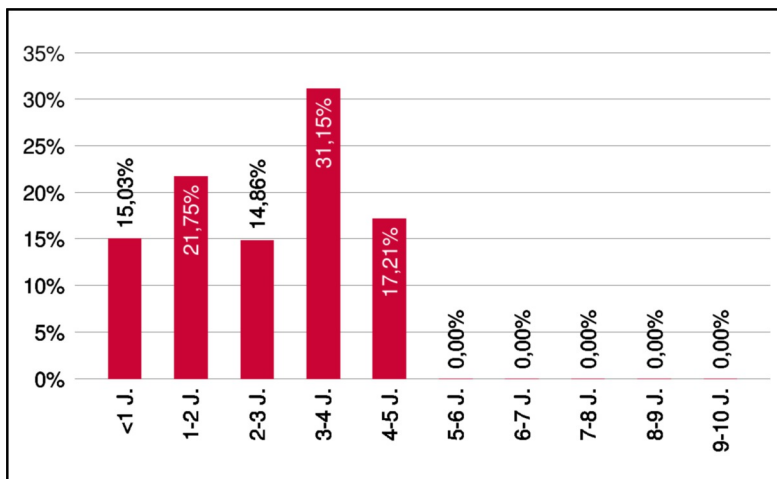
Rentenfonds

2 / 2

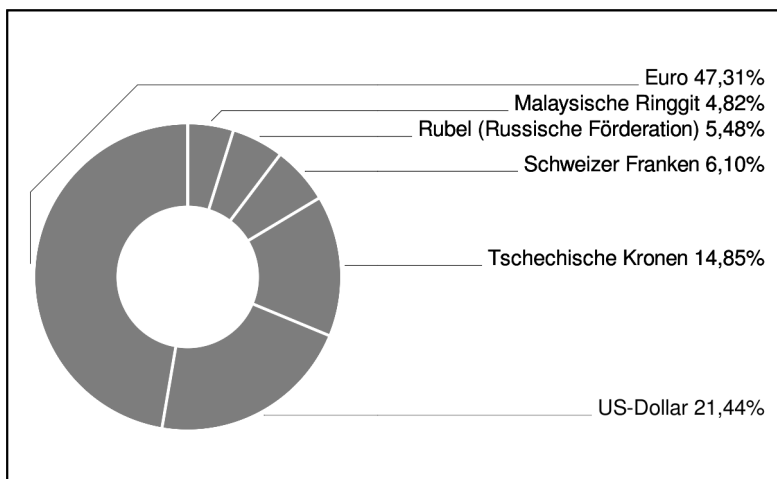
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Juni waren die Märkte erneut auf die Aussagen der Notenbanken und Geschehnisse um den Handelskonflikt USA/China fokussiert. Sowohl EZB als auch die US-Notenbank signalisieren eine expansive Geldpolitik und beflügeln damit die Märkte. Ende des Monats fand der G20-Gipfel statt, wo sich Trump und der Chinesische Premier Xi trafen und auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen einigten. Daneben bleiben der Irankonflikt und Brexit Themen, die schnell wieder hochkochen könnten - diese finden bei den Marktteilnehmern im Moment aber keine Beachtung und die Euphorie hält an. Die Markterwartungen von 3 US-Zinssenkungen ließen den USD gegen EUR 1,2% abwerten, der YEN schwächte sich ca. 1,25% und das britische Pfund 0,97% gegen den EUR ab. Bei den Schwellenländern gehörte die indische Rupie auf Monatsstichtag mit ca. 0,75% zu den größten Verlierern, MXN und ARS mit jeweils ca. 3,3% zu den größten Gewinnern. In Summe werteten die Schwellenländer 1,57% gegen EUR auf. In dieser Marktlage verzeichnete der 3 Banken Währungsfonds einen Gewinn von 0,81%.

per Juli 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,85%
Spanien, Königreich	5,71%
Russische Föderation	5,48%
Italien, Republik	5,24%
Heta Asset Resolution AG	5,07%
Malaysia, Staatenbund	4,82%
Ukraine, Republik	4,71%
Costa Rica, Republik	4,36%
Bolivien, Republik	4,34%
Mongolei	4,17%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.